

Tips

**total.
regional.**

- Advent in Freistadt
- Brauhaus-Eröffnung
- Neues Fernheizwerk
- Wohnen im Alter
- Kultur-Tipps uvm.

total Freistadt

Was die Stadt, die nächstes Jahr die Landesausstellung ausrichtet, alles zu bieten hat, lesen sie auf den folgenden Seiten.

i KALENDER

> **Gruß vom Krampus**
Sonderausstellung im Gesindehaus des Mühlviertler Schlossmuseums mit Objekten aus der Sammlung von Edith Tscharnke. Dauer von **24. November bis 6. Jänner**

> **Advent in der Gerberei**
in der Oberen Hafnerzeile 1, Öffnungszeiten: jeden Freitag, Samstag, Sonntag bis inklusiv 16. Dezember von 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr. Eröffnung am Donnerstag, **29. November**, 19 Uhr

> **Adventkranzweihe**
Samstag, **1. Dezember** um 16 Uhr Stadtpfarrkirche, 18 Uhr Höllplatz

> **Gassenadvent**
in der Pfarr-, Waag- und Eisengasse und am Hauptplatz am Samstag **1. Dezember** von 10 bis 19 Uhr. Die Geschäftsleute präsentieren ein weihnachtliches Sortiment, dazu gibt es Holzspielzeug aus Südböhmen, Musik vom Chor der Volksschule 2 und den Jagdhornbläsern

> **Kelleradvent**
der Gruppe Schaufenster Freistadt am Samstag, **1. Dezember** von 15 bis 19 Uhr. Lichtobjekte in den Häusern Hauptplatz 14 (Jagsch), Böhmberggasse 2 (Haunschmidt), Samtgasse 2 (Stadtjuwelier), Pfarrgasse 12 (Stadler-Mayr-Keller), Pfarrplatz 3 (Kirchmayer) und Pfarrgasse 8 (Prammer); Tanzperformance des Ensembles „tanztheater-projekt“ um 20 Uhr in der Stadtpfarrkirche (www.schaufenster-freistadt.at)

> **Christkindlmarkt**
im Schlosshof am Samstag, **1. Dezember** (10 bis 21 Uhr) und am Sonntag, **2. Dezember** (9.30 bis 17 Uhr). 50 Aussteller, Krippen von der OÖ. Krippenbauschule Geboltskirchen, musikalische Ensembles und Gruppen, Laternenumzug mit dem Nachtwächter, Kutschenfahrten, Kulinarik uvm.

> **„A guade Stund“**
Besinnliches zum Adventbeginn am Sonntag, **2. Dezember**, 18 Uhr, in der Stadtpfarrkirche. Mitwirkende: Schulchor der VS 2, Musikmittelschule und Landesmusikschule

> **Odu Fröhlich**
Eine „Schweihnachtsgeschichte“ für Kinder ab vier Jahren am Samstag, **8. Dezember**, 15 Uhr im Salzhof



Auch am Freistädter Hauptplatz wurde bereits der Christbaum aufgestellt; er kommt heuer von Familie Schwarzenberger, St. Peter Straße. Fotos: Stadtgemeinde

ADVENT

Weihnachtsgrüße aus Freistadt

FREISTADT. Die Weihnachtsvorbereitungen können nicht früh genug beginnen – schon gar nicht, wenn Freistadt heuer dafür verantwortlich ist, dass am Linzer Hauptplatz ein Christbaum vorweihnachtlich erstrahlt. Die

21 Meter hohe und fast sechs Tonnen schwere Fichte, eine Spende von Bauernbundobmann Klaus Haunschmied, wurde Anfang November nach Linz transportiert und wird am 24. November feierlich übergeben. ■



i KALENDER

> **„Zünd a Liachtal an“**
Adventkonzert des VHS Singkreis und Texten von Hans Dieter Mairinger am Samstag, **8. Dezember**, 17 Uhr in der Stadtpfarrkirche

> **Kasperltheater**
Weihnachtsüberraschung für den Kasperl mit der Puppenkistlbühne Linz Urfahr am Freitag, **14. Dezember**, 15.30 in der Arbeiterkammer. Karten: Tel. 07942/74181

> **„Klappe Santa!“**
Stellen Sie sich vor, es ist Weihnachten, und alle sind da: der Weihnachtsmann, Knecht Ruprecht, der Nikolaus und ein Engel besetzen die Wohnung und wollen einfach nicht mehr gehen. Nur das Christkind fehlt. Aber gibt es das Christkind überhaupt? Lesung mit Ernst und Christoph Grisseemann am Freitag, **14. Dezember**, 20 Uhr im Salzhof,

> **„Es hat sich halt eröffnet“**
Adventsingen der Chorgemeinschaft mit Instrumentalmusik (Fagott: Johannes Kafka, Orgel: Bernhard Prammer) am Sonntag, **16. Dezember**, 17 Uhr, in der Stadtpfarrkirche

> **Silvesterkonzert**
Die Junge Philharmonie spielt traditionelle Stücke der Strauß-Dynastie am Montag, **31. Dezember** um 16 und 19 Uhr im Salzhof. Sopran: Karin Eidenberger, Tenor: Jan Petryka, am Dirigentenpult: Musikschuldirektor Mathias Kreischer. Karten: Buch- und Papierhandlung Wolfsgruber und bei den Orchestermittgliedern.)

Der Linzer Christbaum kommt heuer aus Freistadt. Am Foto der Abtransport Anfang November.

QUADRIGA CONSORT

Keine Spur von „Winter Sadness“

FREISTADT. Wenn die kalten Wintertage düster hereinbrechen, verbreitet das „Quadrige Consort“ wohlige Weihnachtsstimmung mit jahrhundertealten, lange vergessenen Carols: Rechtzeitig zu Adventbeginn stellt die „Early Music Band“ rund um den Freistädter Nikolaus Newerkla am 25. November ihre neue CD „On a cold winter's day“ vor.

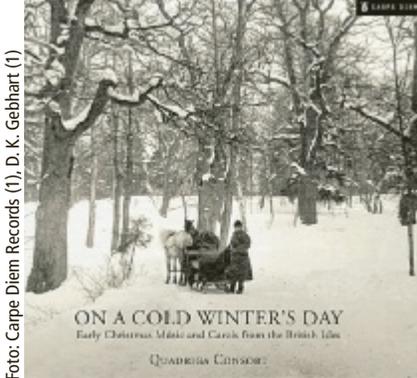


Foto: Carpe Diem Records (1), D. K. Gebhart (1)



Pünktlich zu Adventbeginn erscheint das neue Album des „Quadrige Consorts“: „On a cold winter's day“ mit alter Weihnachtsmusik aus Großbritannien (und als Draufgabe gibt's eine Nominierung für den International Classical Music Award).

Nicht grau, kalt und trostlos geht es auf dieser Einspielung zu – ausgelassene Stimmung und ein würziger Duft liegen in der Luft, wenn das „Quadrige Consort“ musikalisch über die Wiesen und Felder Englands und Irlands zieht und mit der „wassail bowl“ zum Umtrunk lädt. Diese alte Tradition, bei der kleine

Gruppen von Haus zu Haus ziehen, Weihnachtslieder („wassail songs“) singen, kleine Geschenke verteilen und das leckere Wassail (Gewürzbier) reichen, ist in den ländlichen Gebieten Englands und Wales noch immer wach. Alle Stücke auf dieser CD wurden und werden auf den

Britischen Inseln gern zur Weihnachtszeit gesungen und gespielt, und übersprudelnde Heiterkeit und Lebenslust ist dabei ebenso wichtig wie Besinnlich- und Beschaulichkeit. Diese wunderbare Stimmung zwischen Heiterkeit und spiritueller Religiosität fängt das „Quadrige Consort“ so ein,

dass eine zeitlose Musik ohne Scheuklappen und Schublenden entsteht. Karten (16 Euro): Kino und Buchhandlung Wurzinger und www.local-buehne.at ■

i WANN & WO

Sonntag, 25. November 2012
17 Uhr / Salzhof Freistadt

Schenke was Besonderes

AKTION
verlängert bis 15. Dezember
6 Serie + 1 20x30
nur € 125,- statt € 180,-
gilt bis max. 6 Personen
Bitte um Terminvereinbarung!

Foto Lackner-Strauss
Hauptplatz 14 4240 Freistadt
Tel. 07942/723560
www.foto-lackner-strauss.at

-15%
auf 2 Teile

Herrenwäsche und
Herrenpyjama
von Jockey

**MODE
CHALUPAR**
FREISTADT, III. UG. 100 100
Mo.-Fr. 8.15-12 u. 14-18 Uhr,
Sa. 8.15-12 Uhr

BIO-FERNWÄRME-ANLAGE

Die Stadt heizt umweltfreundlich

FREISTADT. Nach nur fünf Monaten Bauzeit wurde die neue Bio-Fernwärme-Anlage im Norden von Freistadt eröffnet. Das Heizwerk nutzt neben Biomasse auch Sonnenenergie und Erdgas.

Bereits seit Mitte September werden die ersten Kunden mit umweltfreundlicher Bio-Fernwärme versorgt. „Es werden unter anderem das Rathaus, der Salzhof, der Kindergarten, die Höhere Lehranstalt für Wirtschaftliche Berufe, die Siedlung der GWB in der Kalvarienbergstraße, das Bezirksseniorenheim und das Lagerhaus versorgt. Wir freuen uns, dass sich auch bereits viele Privatkunden für unsere Bio-Fernwärme entschieden haben“, sagt OÖ. Gas-Wärme-Geschäftsführer Klaus



Bei der Eröffnung der Bio-Fernwärme-Anlage schaufelten OÖ. Ferngas-Vorstand Gerhard Zettler, OÖ. Ferngas-Vorstandsvorsitzender Johann Grünberger, Bürgermeister Christian Jachs, Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger, Energie AG-Generaldirektor Leo Windtner und OÖ. Gas-Wärme-Geschäftsführer Klaus Dorninger im Sinne der nachhaltigen Energieversorgung Hackschnitzel (v. l.). Foto: OÖ Ferngas

Dorninger. Die Anlage erbringt im Endausbau eine Leistung von rund 2,5 Megawatt, es wurden 2,5 Kilometer Leitungsnetz verlegt und die Gesamtinvestitionen

für den Endausbau betragen rund 2,9 Millionen Euro. Kern der Anlage sind – derzeit ein und mit der zweiten Ausbaustufe schließlich zwei – Biomassekessel mit je 850

Kilowatt Leistung. Für kurzzeitige Verbrauchsspitzen, aber auch für Service und Wartung der Biomassekessel, steht auch ein Gaskessel zur Verfügung. Eine Solaranlage mit 230 Quadratmetern Fläche ergänzt den Energiemix um bis zu weitere 110 Kilowatt. In der ersten Ausbaustufe erzeugt das Heizwerk rund 850 Kilowatt Wärme. Dafür werden rund 4000 Schüttraummeter Biomasse pro Jahr aus der Landwirtschaft verwertet. „Freistadt wird unabhängiger“, freut sich Bürgermeister Christian Jachs. „Unabhängiger zu werden von Erdöl und Kohle ist eine der Visionen, die das Energieleitbild der Stadt Freistadt bis zum Jahr 2030 vorsieht. Mit der neuen Bio-Fernwärme-Anlage ist ein Meilenstein in diese Richtung getan.“ ■

Therme Geinberg
 Termine: 30. Nov., 11. Jän '13 (Fr.)
 22. Jän. '13, 5. + 26. Feb. '13 (Di.)
 Preis: € 36,- p.P. inkl. Bus/Eintritt

Tagesfahrt zum Wolfgangseer Advent
 Termin: 15. Dezember (Sa.)
 Preis: € 26,- p.P. inkl. Bus

4-Tagesreise in das „Vitalhotel Bad Radkersburg“
 Termin: 27.–30. Dezember (Do.–So.)
 Preis: € 320,- p.P. im DZ
 inkl. Busfahrt, VITA EST-Pauschale, 3x HP

Holiday on Ice 2013 „Speed“ in der Wiener Stadthalle
 Termin: 13. Jänner 2013 (So.)
 Preise: € 66,- für Erwachsene
 € 47,- für Kinder bis 15 Jahre
 € 58,- für Erwachsene
 € 43,- für Kinder bis 15 Jahre
 inkl. Busfahrt, Eintrittskarten nach gebuchter Kategorie

Tagesfahrt nach Kitzbühel zum Abfahrtslauf der Herren
 Termin: 26. Jänner 2013 (Sa.)
 Buspreis: € 27,- p.P.

5-Tagerreise ins ungarische Heilbad Bük
 Termine: 20.–24. März 2013 (Mi.–So.)
 24.–28. April 2013 (Mi.–So.)
 Preis: ab € 255,- p.P. im DZ
 inkl. Busfahrt, 4x HP und 4x Eintritt

Tagesfahrt nach Wien ins Kabarett Simpi „Die Revue 100 Jahre Simpi“
 Termin: 13. April 2013 (Sa.)
 Preis: € 80,-, € 68,-, € 63,-, € 58,- p.P.
 inkl. Busfahrt, Eintrittskarte je nach gebuchter Kategorie

Musicalerlebnis Elisabeth im Wiener Raimund Theater
 Termin: 2. Juni 2013 (So.)
 Preis: € 99,- p.P.
 inkl. Busfahrt, gute Eintrittskarte

Knobeltturnier Zum fünften Mal lud der ÖAAB Freistadt zum Knobeltturnier ins Technologiezentrum ein. Knobler aus Freistadt, Lasberg, Gutau und Windhaag lieferten sich unter Anleitung von Peter Larndorfer ein packendes Turnier. Im großen Finale spielten Elisabeth Chalupar, Daniel Winter, Bernhard Huemer und Andreas Pilgerstorfer gegeneinander. Chalupar setzte sich gegen die männliche Konkurrenz durch.

Reinhard Lentner und sein Team freuen sich auf Ihren Anruf!

Aktuelles Programm telefonisch anfordern!

optimal reisen

A-4240 Freistadt
 Linzer Straße 41
 Telefon 07942/73006
 Fax 07942/73006-44

office@optimal-reisen.at • www.optimal-reisen.at

IHR TISCHLER
 „WACHT & PERSONLICH“

Tischlerei Wögerer

MEISTER BETRIEB

FOSSENHOFSTRASSE 2
4240 FREISTADT
TEL. + FAX 0 79 42/77 7 70
ALBERTWÖGERER@AON.AT

BEZIRKSSENIORENHEIM

Neubau statt Sanierung

FREISTADT. Weil die Zimmer im Bezirksseniorenheim nicht mehr zeitgerecht sind, entschloss man sich, das Haus ganz neu zu bauen. „Eine Sanierung würde die Kosten übersteigen“, sagt Sozialhilfeverband-Obmann Alois Hochedlinger.

Von derzeit 103 wird im neuen Haus auf 120 Betten aufgestockt. Im Jahr 2014 wird mit den Planungen, allen voran mit einem Architektenwettbewerb gestartet. „Das Haus wurde schon zweimal umgebaut, ist jetzt cirka 50 Jahre alt. Die Zimmer sind nicht mehr zeitgerecht und entsprechen nicht mehr der Heimordnung. Die Bewohner fühlen sich aber nach wie vor wohl“, sagt Hochedlinger. Vor allem die Doppelzimmer – 25 an der Zahl – sind nicht mehr vertretbar.

Neubau statt Sanierung

„Das neue Haus wird gebaut, erst wenn es komplett bezugsfertig ist, werden die Bewohner und Pfleger übersiedelt. Das ist für die Senioren die beste Lösung, denn auf einer Baustelle zu leben, ist nicht leicht und schränkt die



Bürgermeister Christian Jachs, Andrea Bauer, Bezirkshauptmann Alois Hochedlinger und Heimleiter Rudolf Affenzeller (v. l.)

Foto: Wiesinger

Lebensqualität ein. Dank des zwei Hektar großen Areals ist es möglich, die Häuser nebeneinander zu bauen. Das alte Haus wird dann vorraussichtlich geschliffen, darauf soll dann wieder ein Park entstehen“, erklärt Bürgermeister Christian Jachs. „Die Arbeits- und Pflegequalität soll natürlich während der Bauzeit nicht beeinträchtigt werden.“ Jetzt müsse man sich hausintern mit der Heimleitung Gedanken machen, was das neue Haus an Ausstattung bieten soll. „Das Heimelige und die gemütliche,

häusliche Atmosphäre sollen natürlich erhalten bleiben.“

Eine ganze Gemeinde wurde betreut

1966 zogen die ersten Bewohner ins Heim ein. In diesen Jahren wurden insgesamt 1700 Menschen betreut und gepflegt. „Das entspricht der Einwohnerzahl einer durchschnittlichen Gemeinde! Ich möchte ein großes Dankeschön aussprechen, dass die Senioren mit so viel Liebe und Herz all die Jahre lang betreut wurden“, sagt Jachs. ■



Schweren Schaden verursachte der Brand in der Damensauna Anfang Oktober. Durch die starke Hitze ein schwieriger Einsatz für insgesamt sechs Feuerwehren. Foto: Pramhofer

HALLENBAD

Sanierung ist aufwändiger als gedacht

FREISTADT. Der Brand im Hallenbad hat mehr Schaden angerichtet, als ursprünglich angenommen. Derzeit wird die Raumluft im Bade- und Garderobebereich sowie in sämtlichen Lüftungskanälen gemessen, damit auch das geringste Risiko einer Verschmutzung durch Rußpartikel ausgeschlossen werden kann. Inwieweit das gesamte Leitungsnetz betroffen ist, wird ebenfalls ermittelt. Der Betrieb im Hallenbad wird voraussichtlich nach Weihnachten wieder geöffnet, die Sanierung der Sauna wird länger dauern. Das Restaurant im Gebäude wurde nicht beeinträchtigt und ist voll in Betrieb. ■



WECHSEL IM HEXENHÄUSL

Mit 1. Dezember gibt es im Hexenhaus in Freistadt eine neue „Oberhexe“, Katharina Traxler übernimmt von Erika Affenzeller die Bewirtung der Gäste.

Fast 32 Jahre lang hat die Gründerin des Hexenhauses den Gästen mit Witz und Charme bewirtet. Begonnen hat das Ganze mit einem kleinen Würstlstand an der Linzerstraße. Nach der Übersiedlung an den derzeitigen Standort hat sich das Geschäft zu dem entwickelt, was es heute ist. Mit Stolz und Freude blickt sie auf ihr Lebenswerk zurück und freut sich schon auf die Pension.

Erika Affenzeller bedankt sich herzlich bei den vielen Kunden, die ihr die Treue gehalten haben. Besonders freut es Affenzeller, dass das allseits bekannte und beliebte Hexenhaus von ihrer Enkelin weitergeführt wird. Von Montag bis Freitag steht das Hexenhaus in der Zeit von 5.30 bis 20 Uhr den Gästen zur Verfügung. Es gibt auch weiterhin jeden Tag ein Mittagsmenü.

Die neue „Oberhexe“ Katharina und ihre Mitarbeiterinnen freuen sich schon heute auf Ihren Besuch um Sie mit Freude und vollstem Einsatz bedienen zu können. Anzeiger

BRAUEREI

Das Lebenswerk ist fast vollbracht

FREISTADT. Ab 1. Dezember öffnet das „Brauhaus“ seine Pforten. Nach zweieinhalb Jahren Baustelle sind damit alle Arbeiten in der rundum modernisierten Brauerei abgeschlossen.

„Der Advent kann wirklich ruhiger werden“, hofft Ewald Pöschko, wenn der „krönende Abschluss“ endlich geschafft ist. Noch wird auf Hochtouren gearbeitet: Die Tischler montieren im Erdgeschoß die Möbel im Gasthaus, der Hof wird gepflastert, in den Verwaltungsräumen im ersten Stock werken die Maler. Das große Ganze ist aber jetzt schon deutlich sichtbar: Das eindrucksvolle denkmalgeschützte Gebäude wurde rundum auf Vordermann gebracht und durch moderne Geradlinigkeit und Trans-



„Eine Stadt mit rund 8000 Einwohnern braucht ein Wirtshaus, das solche Kapazitäten aufnehmen kann. Das wird Freistadt beleben – und davon werden alle profitieren“, ist Geschäftsführer Ewald Pöschko (r.) überzeugt, am Foto mit Brauhaus-Wirt Helmut Satzinger (l.)

Foto: Wansch

parenz verjüngt, ohne die Patina der Jahrhunderte zu zerstören. Paradebeispiel ist das neue Sudhaus, das alleine durch die räumlichen Dimensionen beeindruckt. Mit dem Ergebnis ist Pöschko

voll und ganz zufrieden. „Wenn man 25 Jahre im Betrieb ist, kann man langfristig denken und Philosophien umsetzen. Die Brauerei ist für mich ein Lebenswerk; jede Investition ein Puzzlestein, der die

Produktivität und das Brauwesen in Freistadt vorangetrieben hat.“ Ruhig wird es wohl auch weiterhin nicht zugehen, wenn das Wirtshaus erstmal offen ist und erwartungsgemäß eine große Besucherschar anlockt. Als nächstes wächst die Zahl der Mitarbeiter, derzeit rund 80 Personen, außerdem um weitere 60, die für die Zeit der Landesausstellung in der Brauerei untergebracht werden. ■

i GASTRONOMIE

Soviel darf man bereits verraten: In den eindrucksvollen Gewölberräumen im Erdgeschoß erwartet die Gäste ein rustikales Stüberl – als auch ein modernes Lounge-Ambiente. Der imposante Gewölbekeller ist für größere Veranstaltungen vorgesehen. Am **1. Dezember** ist es dann soweit: Das „Brauhaus“ ist täglich ab 9 Uhr geöffnet.



zu unseren gewohnten Rabatten gibt es jetzt noch zusätzlich

-10%

auf alle Starterbatterien

WARTUNGSFREI nach DIN • EINBAUFERTIG • 2 JAHRE GARANTIE
nahezu für jeden PKW, LKW, Traktor und für Motorräder lagernd

ANGEBOT GÜLTIG SOLANGE DER VORRAT REICHT



Autozubehör - Ersatzteile

ULRICH KRALIK
A-4240 Freistadt • Linzer Straße 42
tel (0 79 42) 73 2 77 • fax (0 79 42) 74 7 97
www.autoteile-kralik.at



Tag der offenen Tür

Freitag, 23. November 2012
14.30 – 18.00 Uhr
Gymnasium Freistadt

Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium
A-4240 Freistadt • Zemannstraße 4
Telefon (07942) 72219 • Fax (07942) 72219-20
Email: bfrei@eduhi.at • Homepage: www.bfrei.at




GASSENADVENT

Einstimmen auf die Adventzeit im historischen Ambiente der Altstadt

FREISTADT. Im stimmungsvollen Rahmen der mittelalterlichen Altstadt findet der Gassenadvent am Samstag, dem 1. Dezember von 10 bis 19 Uhr statt. Die teilnehmenden Kaufleute und die Aussteller in den Gassen laden an diesem Tag zum gemütlichen Gustieren und Einkaufen ein.

Beim Gassenadvent kann man sich ohne Stress und Stau auf die kommende Adventzeit einstellen. Köstliche Leckerbissen aus der Region, Rehbeuschel, Punsch, Glühmost und heuer erstmals Spezialitäten und Handwerk aus Südböhmen helfen dabei. Die Innenstadt-



Weihnachtsengel verteilen kleine Geschenke an die Besucher.

geschäfte haben bis 17 Uhr geöffnet. Im Haus Waaggasse 8 (Mode Chalupar) kann man das Klöppeln erlernen oder einfach

nur wunderschöne kleine Geschenke kaufen. Es findet dort auch eine Ausstellung von Keramik, Aquarellen und Acrylbil-

dern statt. Der Chor der Volksschule 2 unter der Leitung von Heidi Kreischer singt um 15 Uhr, die Jagdhornbläser spielen ab 16 Uhr. Weihnachtsengel verteilen an diesem Tag kleine Geschenke an die Besucher. Um 20 Uhr findet eine Tanzaufführung in der Pfarrkirche statt. Die Keller der Altstadt laden übrigens auch zum Besuch ein. Den Freistädter Christkindlmarkt im Schlosshof eröffnet (1. und 2. Dezember) Bürgermeister Christian Jachs um 10.30 Uhr. Für ein buntes Rahmenprogramm ist gesorgt. Zum Beispiel kommt der Nikolaus am Sonntag um 15 Uhr. Der Advent in der Gerberei findet am Samstag von 15 bis 19 Uhr statt. ■ Anzeige

CHRISTENGEMEINDE FREISTADT

Kompetenzzentrum für den Glauben

FREISTADT. „Heutzutage, so scheint es, jagt eine Krise die andere. Die eigentliche Krise allerdings ist meines Erachtens eine tiefe Glaubenskrise“, sagt Stefan Hanl, Pastor der Christengemeinde Freistadt.

Die Christengemeinde gibt es in ihrer jetzigen Form seit Mitte 2012. Sie ist aus dem Zusammenschluss von zwei christlichen Freikirchen entstanden. Die Evangeliumsgemeinde Freistadt bestand schon seit 15 Jahren und ist vielen Freistädtern gut bekannt. Die Freie Christengemeinde Mühlviertel Nordost traf sich zuvor in St. Leonhard. Die neu formierte Freikirche versteht sich als Kompetenzzentrum für Fragen des Glaubens. Hanl präzisiert: „Der Glaube beschäftigt jeden Menschen irgendwann im Lauf des Lebens. Wir meinen

nicht, dass die Menschen keinen Glauben haben, oder dass der Glaube keine Rolle mehr spielt, wenn wir sagen, dass sich die Gesellschaft in einer Glaubenskrise befinde. Im Gegenteil: Jeder glaubt im Prinzip an irgendetwas. Die Frage ist nicht, ob Sie Glauben haben, sondern worauf Ihr Glaube ausgerichtet ist, und ob er auch in den praktischen Herausforderungen des täglichen Lebens tragfähig ist. Unsere Kompetenz sehen wir im Bezug auf den biblisch christlichen Glauben. Denn wir alle in der Christengemeinde haben die Kraft und Wirksamkeit des Glaubens erfahren, indem wir uns der entscheidenden Person des christlichen Glaubens, nämlich Jesus Christus persönlich zugewandt haben. Unsere Erfahrung zeigt, dass der persönliche Herzens-Glaube an



Stefan Hanl, Pastor der Christengemeinde Freistadt

Jesus Christus tragfähig ist. Wir erleben seine rettende Liebe und seine umfassende Hilfe in allen Fragen des Lebens. Deshalb ermutigen wir dazu und zeigen den Menschen, wie wichtig es ist, an Jesus zu glauben und ihm persönlich das Vertrauen zu schenken.“ Die ‚Christengemeinde Freistadt – Strom des Lebens‘ trifft sich sonntags um 9.30 Uhr zum Gottesdienst im Technologiezentrum Freistadt. Daneben gibt es weitere Treffen für Jung und Alt. Nähere Info: www.christengemeinde-freistadt.at ■ Anzeige

GESCHICHTSBLÄTTER
US-Truppen
in Freistadt

FREISTADT. Beim fünften und letzten Teil der Literaturtage wird Band 12 der Freistädter Geschichtsblätter vorgestellt. Othmar Rappersberger, langjähriger Direktor des Gymnasiums, Kulturstadtrat und Stadtführer, schildert die Zeit der amerikanischen Besetzung nach dem Zweiten Weltkrieg. Clemens Nirnberger, Lehrer am Gymnasium in Freistadt, wird einige Beispiele über die Besetzung des Mühlviertels im April und Mai 1945 dem Publikum zu Gehör bringen und einen kleinen Teil der Stadtgeschichte lebendig werden lassen. Eintritt: 5 Euro; die Lesung wird vom Freien Radio Freistadt aufgezeichnet (www.frf.at). ■

WANN & WO

Mittwoch, 28. November 2012
20 Uhr / Schlossmuseum

BUCHPRÄSENTATION

Ein Thriller der anderen Art

FREISTADT. Eine der eigenwilligsten Persönlichkeiten des zeitgenössischen österreichischen Films, Fritz Lehner, kehrt nach über zehn Jahren filmischer Abstinenz in sein Metier zurück. Am 23. November stellt der in Freistadt geborene Filmemacher und Schriftsteller seinen Multimedia-Roman „Margolin“ im Kino vor.

Seiner Doppelbegabung als Filmemacher und Autor trägt er dabei Rechnung: In Text und korrespondierenden Filmclips erzählt Lehner die Geschichte eines Richters, der durch ein Fehlurteil gezwungen wird, seine Laufbahn zu beenden, und nun die Rache des zu Unrecht Verurteilten fürchten muss. Lehner schildert, wie der Richter in



„Margolin“ heißt der Multimedia-Thriller von Buchautor und Regisseur Fritz Lehner („Schöne Tage“, „Mit meinen heißen Tränen“, „Jedermanns Fest“)

neue Fallstricke gerät und wie die Grenzen zwischen Realität und Vorstellung durchlässig werden, bis die Leser selbst an der

Unterscheidung von Innen- und Außenwelt, echten und vermeintlichen Tatsachen zu zweifeln beginnen.

Fritz Lehner, geboren 1948 in Freistadt ist Absolvent der Hochschule für Film und Fernsehen in Wien. Er ist Mitglied der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste in Frankfurt und der Akademie der Künste in Berlin. Sein erster Roman „R“ erschien 2003 im Seifert Verlag. Es folgten die Metropol-Trilogie („Hotel Metropol: Ankunft“, „Hotel Metropol: Tage und Nächte“, „Hotel Metropol: Abreise“) und 2008 der im Freistadt des 17. Jahrhunderts angesiedelte Roman „Der Schneeflockenforscher“. ■

WANN & WO

Freitag, 23. November 2012
20 Uhr / Kino Freistadt

Entsorgungsbetrieb

Ges.m.b.H.
Kreindl

Wir sorgen für eine saubere Umwelt!



Unsere Betriebsanlagenerweiterung steht kurz vor der Fertigstellung. Doppelte Lagerkapazität und ein neues, klar strukturiertes Lagerkonzept, wir investieren in die Zukunft.

Kontakt:
Kreindl Ges.m.b.H.
Trölsberg 66
4240 Freistadt
Tel.: 07942/ 721 50
office@kreindl.at



Geschäftsführer Thomas Kreindl

Alle Infos unter:
www.kreindl.at

Weihnachten bei

Sacher
Der Vorhangprofi in ihrer Nähe

Bei Sacher finden Sie stets das passende Geschenk. Auf Sie wartet ein großes Sortiment an Geschenks- und Dekoartikeln in beiden Geschäften!

4240 Freistadt Etrichstraße | Tel. 07942/74890
4284 Tragwein Markt 21 | Tel. 07263/88314



Vergeiner-Nachlass Die in Freistadt geborenen Brüder Vergeiner (Anton, 1858 bis 1901 und Hermann Pius, 1859 bis 1900), beide Schüler von Anton Bruckner, haben mehr als 600 musikalische Werke hinterlassen. Der Aufmerksamkeit des Organisten und Musiklehrers Bernhard Prammer (vorne Mitte) ist es zu verdanken, dass dieser Notenschatz nun im Freistädter Schlossmuseum aufbewahrt wird. An die musikalischen Brüder erinnert auch eine Gedenktafel an ihrem Geburtshaus (Rathausgasse 2), die bei einer Feier mit den Nachfahren, Familie Schallaböck, enthüllt wurde. Diese freut sich, dass das Erbe nun öffentlich zugänglich ist und genoss beim Festakt mit den teilweise weit angereisten Gästen, darunter der Komponist Balduin Sulzer, Kostproben aus den Vergeiner-Werken.

BÄCKEREI LEITNER

Müllerwurst in aller Munde

Sowohl für Weihnachtsmarkt, Geburtstagsfeier oder Großevent, als auch für unerwarteten Besuch zu den stressigen Feiertagen, die Müllerwurst ist stets ein mit wenig Aufwand schnell zubereiteter g'schmackiger Snack.

Die Müllerwurst ist eine würzige Käsekrainer, eingebacken in Vollkornteig mit deftiger Bestreung. Der pffiffige Snack-Hit aus der Bäckerei Leitner ist ein wahrer Gaumenschmaus und erfüllt mit viel Geschmack alle Erwartungen. Seit kurzem gibt es auch eine Gemüsevariante der Müllerwurst. Diese Spezialitäten der Bäckerei Leitner sind nicht nur bei der Bäckerei selbst sondern auch bei Adeg Nöstler (Freistadt) und Nah&Frisch



Die Bäckerei Leitner ist bekannt für ihre würzige Müllerwurst.

Tober (St. Oswald) erhältlich. Traditionell gibt es die Müllerwurst auch heuer wieder am Christkindlmarkt Freistadt beim Feitclub. Die Müllerwurst ist sowohl frisch, als auch tiefgekühlt erhältlich. Auf Wunsch ist auch eine warme Zustellung möglich

beziehungsweise können Leihöfen gratis bei der Bäckerei ausbezogen werden. ■ Anzeige

i KONTAKT

Bäckerei Leitner, Graben 20,
4240 Freistadt, Tel. 0664/4317909
www.muellerwurst.at

Steuer-Tips

von Steuerexpertin
Mag. Ruth Vejvar



Steuer von Waldverkäufen

Häufig übersehen Private und pauschalisierte Landwirte, dass beim Verkauf von Waldgrundstücken Einkommensteuer anfällt und zwar für den Gewinn, der auf das stehende Holz und das Jagdrecht entfällt. Ab 1. April 2012 kommt die Immobilienertragsteuer für den Grund alleine dazu (außer bei drohender Enteignung oder behördlichen Tauschvorgängen). Vor diesem Stichtag ist gegebenenfalls ein steuerpflichtiger Spekulationsgewinn angefallen. Zur Berechnung des Gewinnes aus dem Waldverkauf muss man die Anschaffungskosten des Waldes nachweisen, was meistens nicht möglich ist. Ersatzweise kann der Einheitswert herangezogen werden. Günstiger ist die pauschalisierte Berechnung. Nach dieser beträgt der Gewinn 35 Prozent des Gesamtaufpreises für Grund und Boden, stehendes Holz und Jagdrecht. Diese Berechnungsmöglichkeit haben auch Betriebe, sofern sie nicht nach UGB bilanzierungspflichtig sind. Die Höhe der Einkommensteuer richtet sich nach dem Gesamteinkommen des Verkäufers. Maßgeblich ist bei nicht bilanzierenden Verkäufern das Jahr des Zuflusses. Bei drohender Enteignung kann der Gewinn auf Antrag auf fünf Jahre verteilt werden. Ein ermäßigter Steuersatz steht dafür nicht zu. Wird der gesamte Waldbesitz verkauft, steht unter Umständen ein Freibetrag für (Teil)Betriebsveräußerung (7.300 Euro) zu. Im Zusammenhang mit dem Ableben oder Pensionsantritt des Verkäufers ist der halbe Steuersatz möglich.



Steuerbüro Mag. R. Vejvar - J. Haunschmid KG

Manzenreith 37, 4240 Freistadt
Tel. 07942/75116
e-mail: office@jhsteuer.at
www.jhsteuer.at

Anzeige



Ewald Pöschko (Braucommune) im Gespräch mit den Maturanten



Diese Brüder groovten in Wien

FREISTADT.

Den hervorragenden dritten Platz beim Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ in Wien holten sich die „Groove Brothers“ (Foto). Das Duo unter der Leitung von Markus Lindner lernt an der Musikschule Freistadt. Rund 230 Musiker beziehungsweise 50 Ensembles aus ganz Österreich, Südtirol und Liechtenstein nahmen teil. ■



Thomas Hager und Felix Lindner

Tipps von den Ex-HAKlern

FREISTADT. Was tun nach der Matura? Gute Ratschläge für das Leben „danach“ bekamen die HAK-Schüler von Unternehmern und Wirtschafts-Experten aus der Region, allesamt HAK-Absolventen, die von ihrem Werdegang erzählten. Die wichtigsten Botschaften an die jungen Leute: selbstbewusst auftreten, mit Herz bei der Sache sein, Ziele

setzen, aus Misserfolgen lernen, zusammenarbeiten, Kontakte pflegen und immer auf die eigenen Stärken vertrauen. Und ab ins Ausland, um Erfahrungen zu sammeln, dann stehen alle Türen offen. Das alles und der Zuspruch, eine gute Ausbildung in der Tasche zu haben – wenn das keine Motivation für die nahende Reifeprüfung ist! ■

Projekt Jausenpause

FREISTADT. Seit Schulbeginn bereiten Schüler der Neuen Mittelschule 1 jeden Montag die Jause für die große Pause zu: Sechs Viertklassler der Integrationsklasse und zwei Lehrerinnen gehen gemeinsam ans Werk.

Gar nicht so ohne, dieser Job: Zum Montagssnack gehört schließlich nicht nur die Zubereitung der Aufstriche, Weckerl und Kuchen; die Jungköche sind auch für die Kostenabrechnung zuständig. ■



Klassenzimmer-Atelier Mit der Künstlerin Andrea Fröhlich arbeiteten Schüler des Marianums im Rahmen der Projektstage „Interessen wecken – Begabungen entdecken“. Dabei setzten sich die Jugendlichen mit eher unbekanntem Drucktechniken wie der Monotypie und dem Papierscha-blondendruck auseinander, wobei sie beim Experimentieren ihre eigenen Potenziale entfalten konnten und tolle Werke entstehen ließen.



Am 1. Dezember geht's los ...

TÄGLICH AB 9.00 UHR GEÖFFNET!



Reservierungen: Tel. +43/7942/72772, brauhaus@freistaedter-bier.at

MUSIKMITTELSCHULE

Im Musical-Fieber

FREISTADT. Die Premiere ist zwar erst im Juni 2013, aber das Musical-Fieber hat die Musikmittelschüler bereits jetzt voll und ganz gepackt: Die Vorbereitungen für „Der Schatz von Freistadt“ laufen auf Hochtouren. Kostüme werden genäht, am Bühnenbild getüftelt und nach dem Vorsingen stehen jetzt auch die Hauptrollen fest. Text und Musik stammen aus der Feder

der Musiklehrer Romy Roiß und Manfred Schacherl. Die Geschichte erzählt vom Schatz des Fuchsenhofs. Die beiden Hauptdarsteller Pavel und Hemma werden dabei im mittelalterlichen Freistadt einige abenteuerliche Episoden durchleben, die restlichen Schüler der Musikmittelschule dazu ein mittelalterliches Spektakel mit Gesang und Tanz in Szene setzen. ■



Die Erstklassler häkeln fleißig an den Ritterrüstungen.



Red Zac Verkaufsberater Marc Hartl und Robert Stoiber mit dem „Smart TV“

RED ZAC KREISEL

Smart TV: Fernsehen auf dem neuesten Stand

FREISTADT. Die ständige Angst, etwas zu kaufen, das morgen schon veraltet ist, gehört jetzt der Vergangenheit an: Mit dem „Smart Evolution Kit“ präsentiert Samsung das Anti-Aging Mittel am TV-Sektor. Ab 2013 bietet Samsung jedes Jahr ein Modul mit einem echten Hardware-Upgrade an: Einfach in den

„Smart TV“ stecken und er ist wieder auf dem neuesten Stand. So einfach holt man sich jedes Jahr einen neuen Fernseher ins Wohnzimmer! Nähere Infos bei Red Zac Kreisel. ■ Anzeige

i KONTAKT

Red Zac Kreisel Freistadt
Tel. 07942/72236, www.kreisel.cc

FOREVER YOUNG - AKTION



JETZT SMART TV* KAUFEN UND
2013 GRATIS UPGRADE ERHALTEN!



Bis zu € 600,- sparen

12 Monate Samsung SKY Paket GRATIS!

1699,-

SAMSUNG
116 cm 3D Full HD LED
Sprach- und Gestensteuerung, AllShare
Play Medien teilen über die Cloud, per
Tastendruck 2D Inhalte auf 3D, 3x HDMI,
2x USB. Abmessungen (BxHxT): 1.046,8
x 691,2 x 276,7 mm. Type: UE46ES7080

Produktänderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



RED ZAC Kreisel.cc
Elektronik. Voller Service.

INNOVATIONSPREIS BESTER FACHHÄNDLER ÖSTERREICHS

Promenade 25 - 4240 Freistadt - Tel 07942/72236 - office@kreisel.cc

PROGRAMMKINO FREISTADT

Kulturelle Nahversorgung mit Herz

FREISTADT. Mit Schließungen in Rohrbach und Perg ist das Freistädter Kino das letzte seiner Art, das in einer Mühlviertler Bezirksstadt noch betrieben wird. Dort blickt man aber zuversichtlich in die Zukunft: Technisch auf dem neuesten Stand ist man den großen Kinoketten sogar eine Nasenlänge voraus.



Foto: K&S

Ein Pflichtterminus für Freistädter Cineasten: das Heimatfilmfestival im Sommer

Den Schritt ins digitale Zeitalter haben Geschäftsführer Wolfgang Steininger und sein Team bereits vor zwei Jahren gewagt: 300.000 Euro wurden in die Technik und das Drumherum investiert. Als einziges Kino in Oberösterreich hat Freistadt einen 4 K-Sony Digitalprojektor; 3D-Projektion ist ohnehin selbstverständlich, denn: 2014 ist die Zeit der 35-Millimeter-Filme endgültig vorbei. Wer

bis dahin die Umstellung nicht schafft, muss wohl oder übel zusperrten, ist Steininger überzeugt. Darüberhinaus braucht es eine durchdachte Programmgestaltung, denn die großen Blockbuster locken die Kinofans schon lange nicht mehr in die Kleinstadt. Viel-

mehr sind es Komödien und Dramen wie „Ziemlich beste Freunde“, aber auch Dokus wie „More than honey“, heuer Eröffnungsfilm beim Heimatfilmfestival, die dank Mundpropaganda auch am Land zum Publikumserfolg werden. Und die ganz jungen Cineasten

sollte man auch nicht vernachlässigen: „Kinderfilme funktionieren heuer besser denn je.“

Insgesamt ist es die Vielfalt – Sommerkino, Heimatfilmfestival, Originalfassungen, Veranstaltungen wie zuletzt der Abend mit Ruth Klüger uvm. – die heuer rund 40.000 Besucher anzog und die Durststrecken an Wochentagen ausgleicht. „Der Anteil von Leuten, die so ein Kino schätzen, wird immer größer“, sagt Steininger. „Aber reich werden wir damit sicher nicht. Unser wirtschaftliches Ziel ist eindeutig Unternehmensehaltung.“

Auch nicht ganz unwichtig für das betriebliche Überleben: „Man muss ein Herz fürs Kino haben. Das hat sich auch auf meinen Sohn übertragen. Er wird das Kino einmal weiterführen, auch wenn er nicht in Freistadt lebt.“ ■

Kino Freistadt

Das Premierenkino in Ihrer Nähe!

ab Mi 21. November
Breaking Dawn - Bis(s) zum Ende der Nacht Teil 2

ab Fr 30. November
Die Hüter des Lichts 3D

ab Fr 7. Dezember
Ralph Reichts 3D

ab Fr 14. Dezember
Der Hobbit - Eine unerwartete Reise 3D



- Montag & Mittwoch:** ermäßigte Kinotage
- Dienstag:** Ladies Day (1 Glas Prosecco)
- Donnerstag/Freitag:** Cineastentage (Original mit Untertitel)
- Samstag/Sonntag:** Family Days
- Geschenkgutscheine für Kinodinner, Filmfrühstück**

AUTOHAUS LENZENWEGER

36 Monate Garantie

FREISTADT. Peter Jungwirth ist der neue Geschäftsführer im Autohaus Lenzenweger. Gegründet 1996, verfügt Lenzenweger heute als eines der führenden Autohäuser in Freistadt ein erstklassiges Produkt- und Dienstleistungsangebot. Lenzenweger ist Partner für Jeep, Lancia, Chevrolet und Subaru. Bis 24. Dezember hat Lenzenweger eine besonde-

re Aktion: Zu jedem Gebrauchtwagen gibt es gratis Winterräder. Bei besonders ausgewählten Fahrzeugen bietet das Autohaus die 36-Monate-Gebrauchtwagen-Vollgarantie an. ■ Anzeige

i KONTAKT

Autohaus Lenzenweger, Freistadt
 Linzer Straße 83, Tel. 07942/77599
www.lenzenweger.cc



Das Team Lenzenweger mit Geschäftsführer Peter Jungwirth (vorne, 2. v. r.)



Foto: Pramhofer

Freistädter Tracht Keine Landesausstellung nächstes Jahr ohne eigene Tracht! Gemeinsam mit Schneidermeisterin Rita Netzberger hat die Goldhaubengruppe eine flotte Alltags-Tracht entworfen, die im Salzhof vorgestellt wurde. Frische Grüntöne kombiniert mit freundlichem Rosa und Violett – das steht den Damen genauso gut wie den Herren.



Der frischgebackene Meister Thomas Christof mit Sonja Christof

FLIESEN CHRISTOF

Beste Ausbildung

FREISTADT. Thomas Christof hat im Frühjahr die Meisterprüfung im Platten- und Fliesenlegergewerbe abgelegt. Die Lehrabschlussprüfung in diesem Handwerk hat Peter Wagner mit Auszeichnung bestanden. Fliesen Christof ist stolz auf die beiden erfolgreichen Nachwuchskräfte, da das Unternehmen großen Wert auf gute Ausbildung legt. Jeder Mitarbeiter ist bestens geschult, sie sind fester Bestandteil des

Teams. Weiterbildung garantiert exakte Verlegearbeiten und ein exzellentes Ergebnis. Die schönsten Produkte findet man vor Ort auf einer Ausstellungsfläche von rund 300 Quadratmetern. ■ Anzeige



Eröffnung 5.12.2012



Bau- und Gartenmarkt Kreisverkehr Freistadt Nord

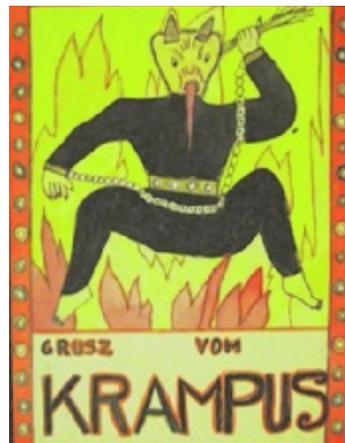
- 1.500 m² Verkaufsfläche
- Großzügige Parkmöglichkeit
- Anspruchsvoller Fachmarkt für Haus, Hof und Garten, Motor- und Gartentechnik
- großes Abhollager für Baustoffe und Agrar
- 200 m² Bauelemente - Studio in angenehmer Ambiente mit professioneller Beratung
- Cleverhaus - die Komplettlösung von der Planung bis zur Fertigstellung Ihres Traumhauses
- modernste Tankstelle mit Profi-Waschanlage

KRAMPUS-AUSSTELLUNG

Ein teuflischer Winterbrauch

FREISTADT. Der Krampusbrauch war ursprünglich im ganzen Habsburgerreich verbreitet und wurde in der Zeit der Inquisition verboten, da es bei Todesstrafe niemandem erlaubt war, sich als teuflische Gestalt zu verkleiden. Ganz ist dieser Winterbrauch aber auch durch die drakonischen Strafen nicht untergegangen. Seit Mitte des 17. Jahrhunderts entwickelte sich der Einkehrbrauch: Begleitet von Schreckgestalten, Teufeln und

Tiermasken (Habergeiß) prüft und beschenkt der Heilige Nikolaus die Kinder während die Unartigen vom Krampus bestraft werden. Das Brauchtum rund um das Krampusfest hat zahlreiche Sammelobjekte hervorgebracht: Bekleidung und Masken, Krampusfiguren in allen Größen und Ausführungen, Krampuskarten – vieles von feiner Handarbeit, aber auch viele Industrieprodukte und Massengüter. Die Wiener Sammlerin Edith Tscharnke

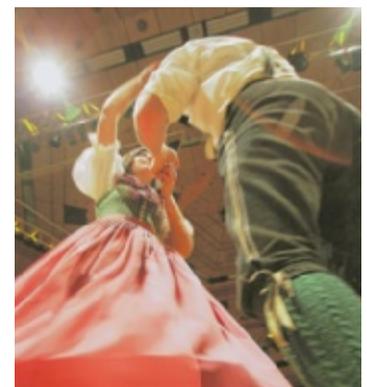


zeigt bis 6. Jänner die Besonderheiten ihrer außergewöhnlichen Krampusammlung erstmals in Freistadt. Eröffnung mit Musik von Hans Lubinger (Teufelsgeige und Akkordeonbegleitung). ■

Oh Schreck: Der finstere Geselle des Nikolaus meldet sich sogar per Post!

i ERÖFFNUNG

Freitag, 23. November 2012
19 Uhr / Schlossmuseum



Ein ideales Weihnachtsgeschenk: Karten für den Ball der Oberösterreicher!

BALL Freistädter tanzen in Wien auf

FREISTADT. Der ganze Bezirk präsentiert sich am 19. Jänner beim „Ball der Oberösterreicher“ in Wien – dem zweitgrößten Ball in der Bundeshauptstadt. Für Freistadt eine ideale Gelegenheit, für die Landesausstellung die Werbetrommel zu rühren und die Region vorzustellen. Für Unterhaltung sorgen unter anderem die Junge Philharmonie Freistadt und die Bürgerkorpskapelle. Karten- (Vorverkauf 39/Abendkasse 45/ermäßigt für Studenten, Zivil- und Präsenzdiener 24 Euro) und Busreservierung in der Stadtgemeinde, Tel. 07942/72506-31 oder silvia.pirklbauer@freistadt.ooe.gv.at ■

KOMPLETTPAKETE AKTION



Herz[®]
www.herz.eu



Stückholz-Komplettpakete
Kessel inkl. Pufferspeicher, Regelung, Rücklaufanhebeset, Inbetriebnahme, ...
ab € **6.245,-**



Pellets-Komplettpakete
Kessel inkl. Austragsystem aus dem Lagerraum (flexible Schnecke oder Saugaustragung), Regelung, Rücklaufanhebeset, Montage, Inbetriebnahme, ...
ab € **9.665,-**



Hackgut-Komplettpakete
Kessel inkl. Rührwerkaustragsystem aus dem Lagerraum, Regelung, Rücklaufanhebeset, Montage, Inbetriebnahme, ...
ab € **16.060,-**



Stückholz/Pellets KOMBI-Pakete
Kessel (Pellets+ Stückholzkessel) inkl. Umschaltautomatik und Regelung
ab € **11.545,-**



Wärmepumpen-Komplettpakete
Für Sole/Wasser- oder Luft/Wasser-Betrieb inkl. Brauchwasser- und Pufferspeicher, Regelung, ...
ab € **8.280,-**



THUMFARTH
GMBH
... sorgt für Ihr Wohlbefinden.
4264 Grünbach, Schlag 18
Tel. 0 79 42 / 74 1 64
Fax 0 79 42 / 74 1 64-4
www.thumfarth.at

LIEFERUNG FREI HAUS - ohne Einbringung.
Endkundenpreis inkl. MWSt.
Gültig bis 31. Dezember 2012.
Angebot gültig nur in Österreich.
Pelletsaustragsystem nicht im Paket inkludiert!



Leseratten Laura und Chantal gehen mit gutem Beispiel voran!

KINDERAKTION

Auf geht's in die Bücherei

FREISTADT. Eine tolle Aktion für ganz junge Bücherwürmer bietet die Pfarrbücherei an: Vier Wochen lang dürfen Kindergartenkinder kostenlos ausborgen. Von Lesemuffeln keine Spur: Der Ansturm war bisher groß, freut sich das Büchereiteam. ■

HARALD HÖRBST

Alles für die Wohnung

FREISTADT. Beim Raumgestalter Harald Hörbst gibt es als Weihnachtsaktion minus 15 Prozent auf die gesamte Produktpalette. Bei Hörbst findet mal alles zum Thema Raumausstattung vom Boden bis zur Decke: ob Wandgestaltung, Böden, Sonnenschutz, Vorhänge und Neubezug von Sitzgelegenheiten. Bei Fragen zu diesen Angeboten

sind sie bei der Firma Hörbst in guten Händen. ■ Anzeige



Alles rund ums Wohnen findet man beim Raumgestalter Harald Hörbst.

VORTRAG

Wieder sehen in Afrika

FREISTADT. 39 Millionen Menschen weltweit sind blind, die Hälfte davon leidet an Grauem Star, der Großteil wiederum lebt in Entwicklungsländern. Oft ist es eine relativ einfache, 15-minütige Operation, die diesen Menschen das Augenlicht zurückgibt. Dafür setzt sich die Organisation „Licht für die Welt“ ein: Mitarbeiterin Silvia Mayrhofer berichtet am 28. November von ihrem Projekteinsatz und zeigt eindrucksvolle Bilder, die einen Einblick in den Alltag augenkranker Patienten geben und die Freude über das wiedergeschenkte Augenlicht zeigen. Mit dabei als ehrenamtlicher Unterstützer: Augenarzt Siegfried Priglinger. ■

i WANN & WO

Mittwoch, 28. November 2012
19 Uhr / Salzhof Freistadt

ACANTO
COCKTAIL BAR

FREAKSOUND
Electro Stammstübchen

Heiße Musik,
Scharfe Leute,
Dicke Wieneritz

Jeden Donnerstag
ab 20.00 Uhr

ACANTO

P8
fashion store

Hauptplatz 13
4240 Freistadt
www.p8-fashion.at
mail@p8-fashion.at

Leicht, modern, cool und einzigartig in Österreich im P8 Fashionstore am Freistädter Hauptplatz ist die Herbst / Winter Kollektion der Trendmarke aus Barcelona „Peter Cook“.

Am Sa. den 1. Dezember gibt es außerdem beim Gassen-Advent gratis Punsch bis 18.00 Uhr für alle P8 Kunden.

Für die Damenwelt ist die neue Kollektion der Marke Extasy bereits eingetroffen.

OÖNachrichten Wintertraum

Jetzt mitspielen und einen **Tirol** Traumurlaub in den Bergen gewinnen!

Die OÖNachrichten verlosen 2 Wochen Luxusurlaub im Gradonna****s Mountain Resort Châlets & Hotel im Großglockner Resort Kals-Matrei in Osttirol.



www.gradonna.at

Exklusiven Winterurlaub gewinnen!



Weitere Preise:
10 Paar GPO-Snowblader „Fire“ von GPO Sports. Weltneuheit mit Sicherheitsbindung in Plattenbauweise.
www.gpo-sports.com



Alle Abb. Symbolfotos

Ja! Ich nehme am Gewinnspiel der OÖNachrichten teil!

Zutreffendes bitte ankreuzen und Kupon vollständig ausfüllen.

Ich möchte die OÖNachrichten 3 Wochen gratis und unverbindlich lesen.

Der Gratisbezug endet nach 3 Wochen automatisch und kann nicht auf bestehende Abos angerechnet werden. TEW10411

Ich möchte die OÖNachrichten 3 Monate zum Preis von einem Monat um € 21,90 lesen.

Das Kurzabo endet automatisch. Verrechnung erfolgt mittels Zahlschein. KUW11207

Ich bin bereits Abonnent.

Zum Stichtag 12.11.2012 war in meinem Haushalt ein Dauerabo der OÖNachrichten aufrecht.

Pro Haushalt wird nur eine Teilnahme berücksichtigt. Wurde in den letzten 3 Monaten in meinem Haushalt ein Abo oder Testabo der OÖN bezogen, erhalte ich keinen Gratisbezug und auch das 3-Monats-Angebot ist nicht gültig. Eine Barabläse der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Wimmer Gruppe und der beteiligten Partner sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen. Teilnahmechluss: 5.12.2012, es gilt das Datum des Poststempels. Die Gewinner werden telefonisch verständigt und erklären sich einverstanden, mit Namen und Foto in den OÖN vorgestellt zu werden. Druck, Satz- und Reprofehler vorbehalten. Ich bin einverstanden auch künftig über Aktionen der OÖNachrichten verständigt zu werden (postale, telefonisch, per SMS oder per E-Mail). Ich kann diese Einverständniserklärung jederzeit widerrufen.

Ausgefüllten Kupon gleich einsenden an OÖNachrichten, Abo-Marketing, Postfach 777, 4010 Linz. Bestellungen und Teilnahme auch im Internet unter www.nachrichten.at/winter, telefonisch 0732/782829, per Fax 0732/7805-10688, per SMS mit **winter** an 0676/8002244 oder per Postkarte.

Vor- und Nachname			
Straße		Hausnr.	Tür
PLZ / Ort		Stiege	Stock
Telefon		E-Mail	
Geb. Datum		Gewünschter Lieferbeginn	
Datum		Unterschrift	

Pips